

# Die Unterrichtsstunde

## Meerengen im Welthandel

### Inhaltsverzeichnis

1. Hintergrundinformationen .....	1
2. Lernziele .....	2
3. Einstieg .....	2
4. Erarbeitung .....	3
5. Reflexion.....	5



## 1. Hintergrundinformationen

Blockaden der Straße von Hormus am Persischen Golf, Angriffe auf Handelsschiffe im Roten Meer oder Störungen im Suezkanal zeigen, wie abhängig die Weltwirtschaft von wenigen strategisch wichtigen Meerengen und Handelswegen ist. Rund 80 Prozent des weltweiten Waren- und Rohstofftransports erfolgt über den Seeweg. Werden diese Handelswege durch politische oder militärische Konflikte gestört, hat dies weltweite wirtschaftliche Folgen. Lieferketten geraten unter Druck, Rohstoffe werden knapper und Transport- sowie Produktionskosten steigen. Dadurch verteuern sich Energie, Waren und Lebensmittel weltweit.

Kurz nach Ausbruch des Krieges zwischen Israel, den USA und dem Iran im Frühjahr 2026 war die Straße von Hormus zwischen dem Iran und Oman für die zivile Schifffahrt nicht mehr passierbar. Durch diese Meerenge fließen rund 20 bis 30 Prozent der weltweiten Erdölexporte und werden große Mengen an Flüssiggas (LNG) und Düngemittelrohstoffen transportiert. Die Straße von Hormus ist derzeit (Stand: Anfang Juni 2026) nicht vollständig und absolut geschlossen, für den normalen internationalen Handel aber faktisch weitgehend blockiert und nur sehr eingeschränkt nutzbar; hinzu kommt, dass iranische Militärschläge auf Raffinerien und Flüssiggasterminals die Energieinfrastruktur in der Region teilweise zerstört haben. Die Internationale Energieagentur (IEA) warnt deshalb vor einem Angebotsdefizit auf dem Weltmarkt. Allein die Angst vor einer längeren Blockade und Knappheit lässt die Preise steigen. Die Transportkosten für Tanker sind zeitweise auf Rekordwerte gestiegen. Viele Staaten versuchen bereits, Verbraucher gegen steigende Energiepreise zu schützen. Auch in Deutschland spüren wir dadurch Preissteigerungen beim Tanken, Heizen oder im Supermarkt.

Die Kontrolle über wichtige Handelswege spielt daher wirtschaftlich und auch geopolitisch eine wichtige Rolle. Strategische Meerengen drohen in internationalen Konflikten zunehmend als politisches Druckmittel genutzt zu werden.

Zum Schutz des Handels gilt nach dem UN-Seerechtsübereinkommen (SRÜ) grundsätzlich das Recht der friedlichen Durchfahrt durch internationale Meerengen. Eine dauerhafte Blockade wichtiger Handelswege wäre daher völkerrechtswidrig.

Die Unterrichtsstunde vermittelt grundlegende Zusammenhänge zwischen Welthandel, Lieferketten und geopolitischen Konflikten. Die Schülerinnen und Schüler analysieren anhand aktueller Schlagzeilen und interaktiver Karten, wie globale Lieferketten funktionieren und warum Ereignisse in weit entfernten Regionen Auswirkungen auf Wirtschaft und Alltag in Deutschland haben können. Schrittweise erarbeiten sie hierfür eine Ursache-Wirkungs-Kette und entwickeln dabei ein grundlegendes Verständnis dafür, wie stark Handelswege, Wirtschaft und Alltag weltweit miteinander vernetzt sind.



Unser Tipp:

Weitere Unterrichtsmaterialien zu den Mechanismen des Welthandels finden Sie in der [Unterrichtseinheit „Zölle“](#) – wie Zölle funktionieren und welche Effekte sie auf Preise, Handel und Wettbewerb haben.



AdobeStock / ink drop (KI-generiert)

## 2. Lernziele

**Erkennen:** Die Lernenden verstehen die Bedeutung wichtiger Meerengen und Handelswege für den Welthandel und die globale Versorgung mit Rohstoffen und Waren.

**Bewerten:** Sie analysieren und bewerten am Beispiel der Straße von Hormus mögliche Folgen von Konflikten oder Blockaden wichtiger Handelswege für Preise, Unternehmen und den Alltag der Menschen, beispielsweise bei Energie, Transport oder Lebensmitteln.

**Handeln:** Die Lernenden entwickeln ein grundlegendes Verständnis dafür, warum stabile Handelswege, internationale Zusammenarbeit und friedliche Lösungen von Konflikten für Wirtschaft, Versorgungssicherheit und ihren Alltag wichtig sind.

### 3. Einstieg

#### Schlagzeilen zur Blockade der Straße von Hormus analysieren

Präsentieren Sie den Lernenden die Schlagzeilen zur Blockade der Straße von Hormus. Dafür können Sie (oder die Lernenden) unser [interaktives Modul](#) öffnen.



Magnific (KI-generiert)

Die Lernenden äußern erste Vermutungen dazu, welche Folgen eine regionale Krise für Energiepreise, Unternehmen und Verbraucherinnen und Verbraucher weltweit haben kann.



#### Methoden

##### Diskussion anhand von Impulsfragen und Aufgaben:

- Was habt ihr aus den Medien bereits über den Irankrieg und die Straße von Hormus gehört? Welche Gedanken und/oder Gefühle hat das bei euch ausgelöst?
- Was passiert hier eigentlich? Fasst die Informationen aus den Schlagzeilen in Form von W-Fragen zusammen: Wer macht was und wo? Wer ist wovon betroffen? Welche Konsequenzen hat das?
- Arbeitet heraus, welche konkreten Befürchtungen mit der Blockade der Straße von Hormus verbunden sind.
- Interpretiert den Begriff „Nadelöhr“ als Metapher für die Straße von Hormus.
- Stellt Thesen auf, was diese Ereignisse im Nahen Osten mit Deutschland zu tun haben.

Sammeln Sie erste Vermutungen der Lernenden. Die Fragen werden im weiteren Verlauf der Unterrichtsstunde mithilfe der [interaktiven Karte](#) und der [Ursache-Wirkungs-Kette](#) aufgegriffen und vertieft.

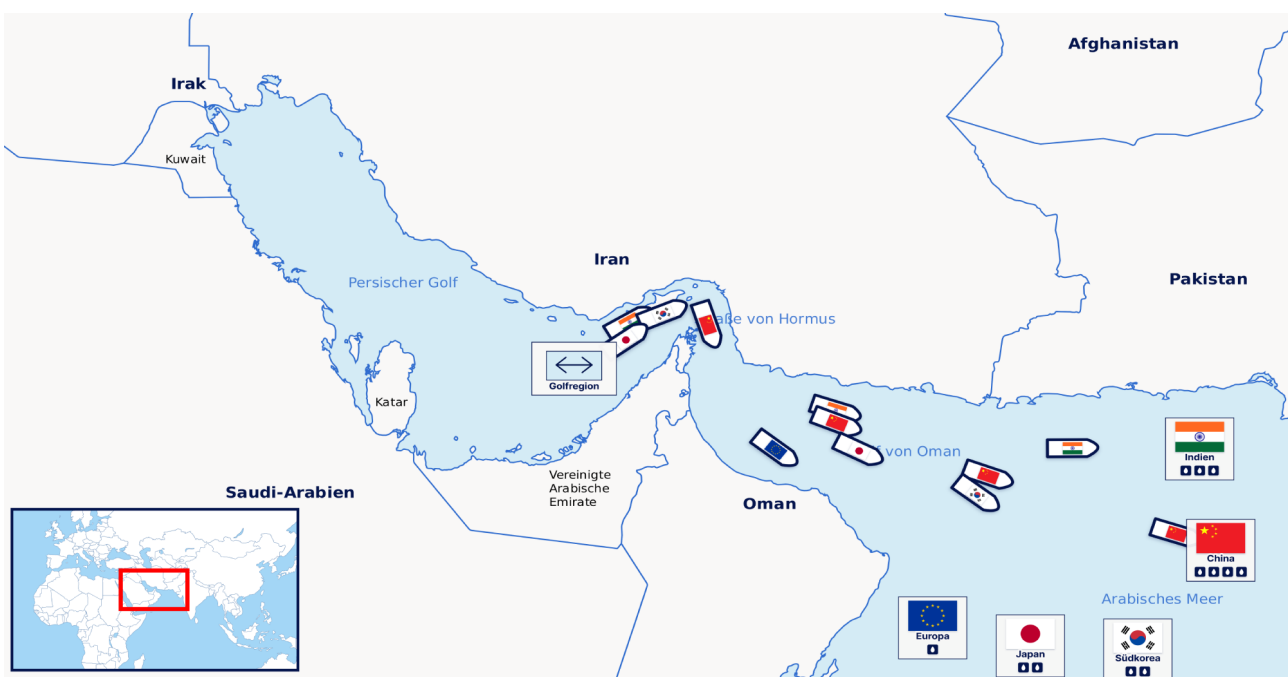


## Info

- Ausgangspunkt sind Angriffe der USA und Israels auf iranische Militär- und Atomanlagen Ende Februar 2026.
- Der Iran hat unmittelbar nach Kriegsbeginn mit der Blockade gedroht und sie wenige Tage später umgesetzt. Die USA haben später reagiert, indem sie die Ausfahrt aus der Straße für iranische Schiffe gesperrt haben.
- Durch die Straße von Hormus werden große Mengen an Erdöl, Flüssiggas (LNG) und Rohstoffen für Düngemittel transportiert. Direkt betroffen sind vor allem Staaten in Asien, die einen Großteil ihrer Energieimporte aus dem Persischen Golf beziehen. Europa importiert direkt zwar eher wenig Gas und Öl aus der Region, ist aber über die Preissteigerungen direkt von der Energieknappheit betroffen.
- Pipelines können den Seeweg nur teilweise ersetzen. Viele Förderländer am Persischen Golf verfügen nicht über ausreichend alternative Leitungen. Flüssiggas (LNG) aus Katar kann praktisch nur per Schiff exportiert werden. Auch Flugzeuge können nicht einmal ansatzweise diese Transportkapazitäten aufnehmen.
- Bereits die Angst vor einer länger andauernden Blockade ließ Öl-, Gas- und Transportpreise weltweit steigen. Auf der anderen Seite haben wiederkehrende Meldungen, wonach die USA und der Iran bald eine Übereinkunft erzielen würden, die Öl- und Gaspreise kurzzeitig immer wieder nach unten getrieben.
- Steigende Energiepreise haben sich bereits auf Verbraucher und Unternehmen ausgewirkt, beispielsweise über höhere Benzin-, Strom- oder Lebensmittelpreise.

### Interpretation und Analyse einer interaktiven Karte anhand von Impulsfragen

Präsentieren Sie den Schülerinnen und Schülern die [interaktive Karte](#) zur Straße von Hormus und den internationalen Warenströmen.



Mithilfe ein- und ausblendbarer Handelsrouten erkennen die Lernenden, wie eng Förderländer, Industrie- und Importstaaten weltweit miteinander verbunden sind.



## Methoden

### Aktionen und Fragestellungen

- **Überprüfen** Sie die in der Einleitung genannten **Thesen und Vermutungen** der Schülerinnen und Schüler aus der Arbeit mit den Schlagzeilen.
- Lassen Sie **anhand der Karte ermitteln**, welche Länder besonders von einer Blockade der Straße von Hormus betroffen sind bzw. von Öl-, Gas- oder Düngemittelimporten abhängig sind, z. B.
  - Öl, Gas → China
  - Dünger → China/Indien (Bevölkerung von jeweils einer Milliarde Menschen)
  - Europa/Deutschland wäre im Vergleich zu vielen Staaten Asiens deutlich weniger stark betroffen
- **Transferaufgabe:** Gehen Sie auf wichtige Länder ein, die nicht auf der Karte aufgeführt werden: Die USA und Russland. Beide Länder sind selbst Exporteure von Öl, Gas und Düngerrohstoffen und sind nicht vom Import dieser Güter abhängig. Die USA und Russland könnten jedoch von steigenden Weltmarktpreisen profitieren. Die Benzinpreise sind allerdings auch in den USA gestiegen, was angesichts der Kongresswahlen im Herbst von politischer Bedeutung ist.
- Lassen Sie die Schülerinnen und Schüler gemeinsame handelspolitische **Interessen und Konflikte aus der Karte herausarbeiten**.

## 4. Erarbeitung

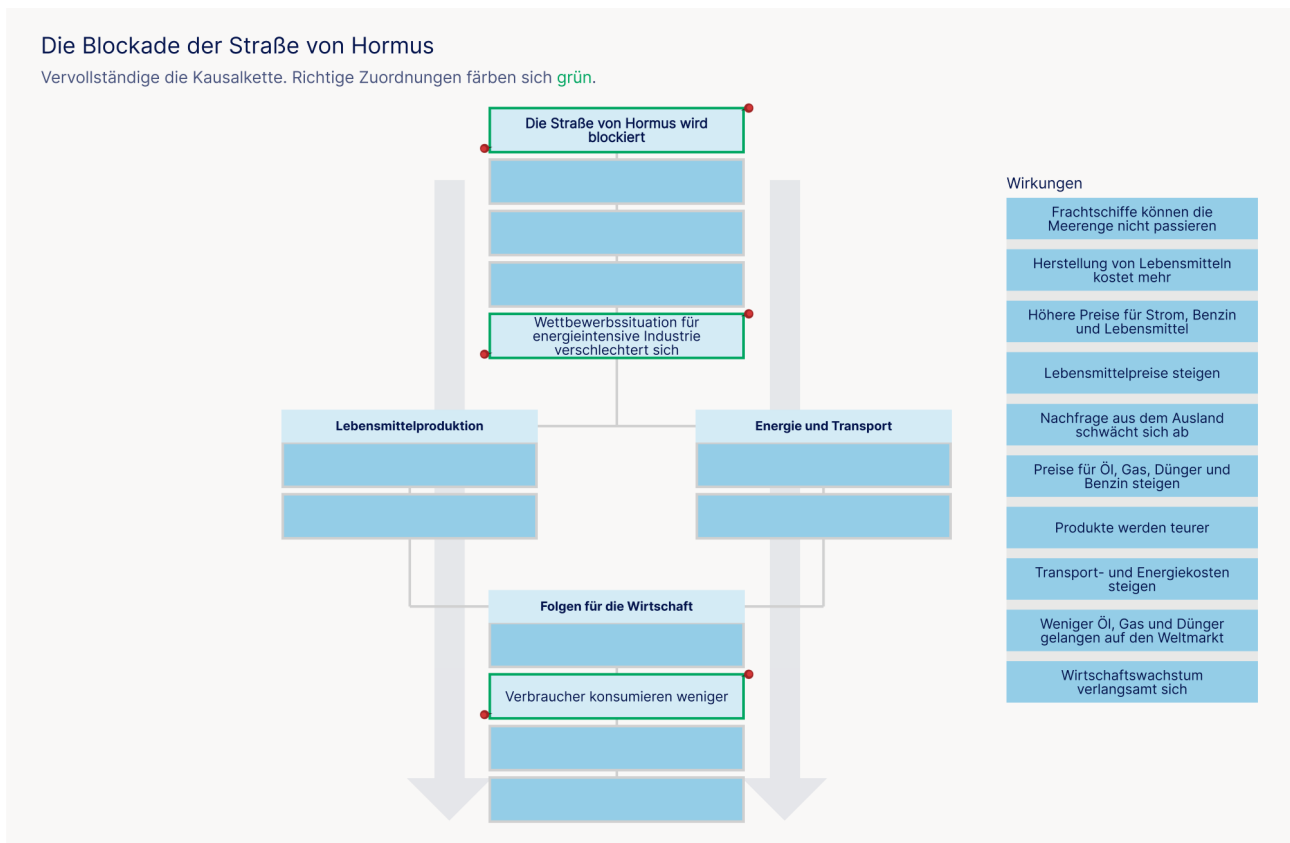
Die Schülerinnen und Schüler entwickeln eine vereinfachte [Ursache-Wirkungs-Kette](#) zu den wirtschaftlichen Folgen einer Blockade der Straße von Hormus.

Die Lernenden erkennen schrittweise, wie globale Handelswege, Lieferketten, wirtschaftliche Entwicklungen und Verbraucherpreise miteinander verbunden sind.



### Methoden

- Anhand eines [Storytelling-Elements](#) können die Schülerinnen und Schüler auf die Aufgabe eingestimmt werden:
  - „Was hat die Straße von Hormus mit meinem Pausenbrötchen zu tun? Malik möchte sich morgens beim Bäcker ein Käsebrötchen für die große Pause kaufen. Doch das Brötchen kostet plötzlich mehr als noch vor Kurzem. Verwundert schaut Malik auf die Zeitungsschlagzeilen am Kiosk: ‚Straße von Hormus blockiert‘, ‚Energiepreise steigen weltweit‘. Der Kioskbesitzer weist auf den Zusammenhang zwischen Preis des Brötchens und Schlagzeilen hin.“
- Die Schülerinnen und Schüler werden aufgerufen, die [Ursache-Wirkungs-Kette](#) von der Blockade der Straße von Hormus auf den Preis des Pausenbrötchens nachzuvollziehen, und erarbeiten diese selbstständig.
- Alternativ kann die Interaktion frontal im [Plenumsgespräch](#) zusammengesetzt und diskutiert werden.



## 5. Reflexion

Globale politische Zusammenarbeit und die Notwendigkeit der Friedenssicherung am Beispiel von Meerengen und Seehandelsrouten begründen.

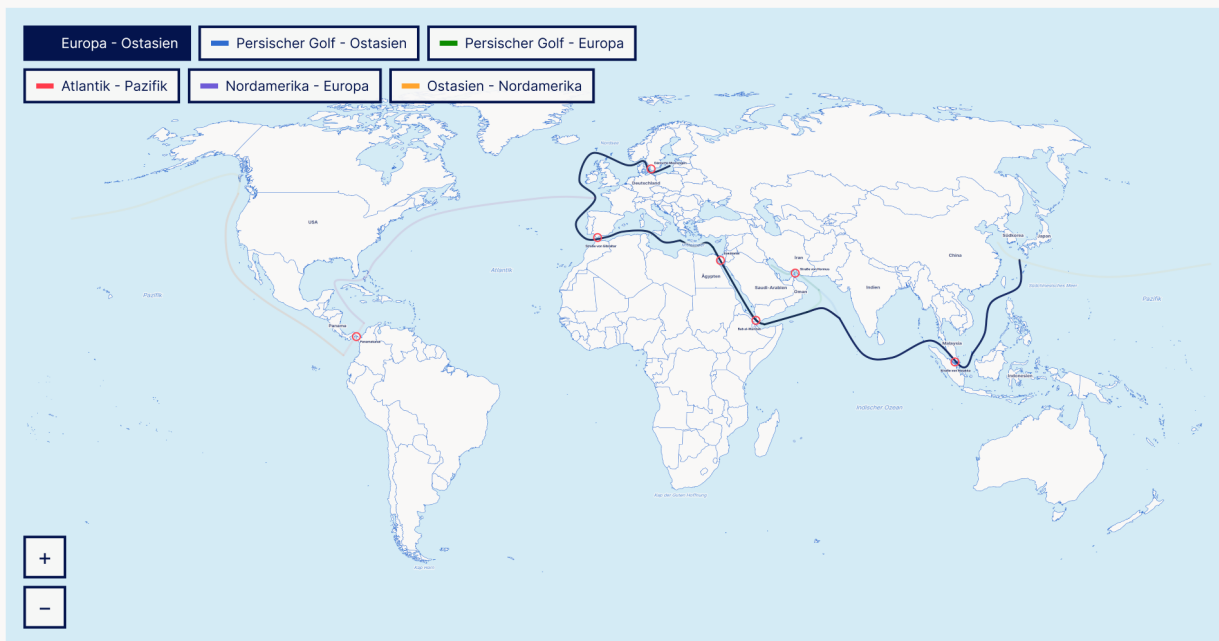


### Methoden

- **Präsentieren** Sie die [Weltkarte mit internationalen Seehandelsrouten und Meerengen](#). Welche Meerengen kennen die Schülerinnen und Schüler schon, welche sind ihnen neu?
- **Thematisieren** Sie einzelne **geopolitisch sensible Meerengen** mit Beispielen:
  - ▶ **Suezkanal**: 2021 blockierte das Containerschiff „Ever Given“ mehrere Tage lang den Kanal. Weltweit kam es zu Lieferverzögerungen und höheren Transportkosten.
  - ▶ **Rotes Meer / Bab al-Mandab**: Angriffe der Huthi-Miliz auf Handelsschiffe führten seit 2023 dazu, dass viele Reedereien Umwege um Afrika fahren mussten.
  - ▶ **Panamakanal**: Die USA betrachten den Kanal als strategisch kritisch, da er eine wichtige Verbindung zwischen Atlantik und Pazifik darstellt. Es gibt wiederholt Spannungen wegen des wachsenden Einflusses Chinas auf die Wasserstraße und deren Hafenanlagen.
  - ▶ **Straße von Malakka**: Die Meerenge zählt zu den wichtigsten Handelswegen zwischen Europa, dem Nahen Osten und Ostasien. Ca. 25 % des weltweiten Warenhandels wird über die Seestraße abgewickelt, damit gehört sie zu den wichtigsten Nadelöhren des Welthandels. Indonesien äußerte 2026 Überlegungen dazu, eine Mautgebühr für die Passage zu verlangen, was bei anderen Staaten sofort auf scharfen Widerstand stieß.
- Lassen Sie Ihre Schülerinnen und Schüler **aktuelle Handelsrouten auf der Karte nachvollziehen** und anschließend alternative Schifffahrtsrouten ermitteln.
  - ▶ z. B. LNG-Gas von Katar nach Deutschland: Katar → Straße von Hormus → über Golf von Oman/ Arabisches Meer → Rotes Meer → Suezkanal (zweite Meerenge) → Mittelmeer → Nordsee.
  - ▶ Alternativroute über Kap der Guten Hoffnung → Vergleich der Entfernungen → Transportkosten (Vor diesem Hintergrund ggf. Hinweis auf die „Gaskrise“ 2022 infolge des Krieges Russlands gegen die Ukraine, die zum Stopp russischer Gaslieferungen führte. Deutschland wurde dadurch abhängiger von LNG-Gas aus Katar).
- **Reflektieren** Sie mit den Lernenden die Ergebnisse der interaktiven Karten und der Ursache-Wirkungs-Kette.
- **Diskutieren** Sie dabei, warum stabile Handelswege, internationale Zusammenarbeit und friedliche Lösungen von Konflikten für Versorgungssicherheit, Wirtschaft und den Alltag vieler Menschen weltweit wichtig sind.

## Meerengen und globale Handelswege

Wähle eine Handelsroute aus und entdecke, welche Meerengen jeweils darauf liegen.  
Die Karte kann über das + vergrößert werden.



## ?! Mögliche Erkenntnisse:

- Viele Staaten und Unternehmen sind auf stabile Handelswege angewiesen, um ihre Wirtschaft stabil zu halten und ihre Bevölkerung zu versorgen.
- Meerengen wie die Straße von Hormus oder der Suezkanal sind wichtige Knotenpunkte des Welthandels. Auch mit der modernsten Technik des 21. Jahrhunderts ist der Handel von geologischen Faktoren wie Meerengen abhängig.
- Konflikte in weit entfernten Regionen können weltweit wirtschaftliche Folgen haben, die sich auf den Lebensstandard der Menschen auch in Deutschland auswirken.
- Internationale Zusammenarbeit ist wichtig, um Handel, Versorgungssicherheit und Frieden zu sichern. Konfrontative Politik geht mit einem hohen Risiko für wirtschaftliche Krisen einher, die letztlich großen Teilen der Weltbevölkerung schaden können. Von solchen Handelskrisen profitieren nur wenige Akteure.
- Das UN-Seerechtsübereinkommen schützt daher grundsätzlich die freie und friedliche Durchfahrt durch internationale Meerengen, weil der Schutz der Handelswege im Interesse der meisten Länder liegt.
- Angesichts zunehmender internationaler Krisen und Konflikte versuchen Staaten und Unternehmen, Lieferketten krisenfester zu machen. Dazu gehört:
  - die Abhängigkeit von politisch instabilen Regionen oder einzelnen Rohstofflieferanten zu reduzieren,
  - alternative Rohstoffquellen zu nutzen (Erneuerbare Energien, organischer Dünger),
  - verbindliche Regeln für den Handel (World Trade Organization/WTO) und regulierte Freihandelszonen zu schaffen.



## Glossar

- **Freihandel** beschreibt eine Form der Wirtschafts- und Handelspolitik, bei der der Handel von Waren, Gütern und Dienstleistungen so weit wie möglich ohne Handelshemmnisse stattfindet.
- Die **WTO** (Welthandelsorganisation) ist eine 1995 gegründete internationale Organisation, die sich mit der Regelung der Handels- und Wirtschaftsbeziehungen zwischen ihren Mitgliedsstaaten befasst.
- Eine **Meerenge** ist eine schmale Wasserstraße zwischen zwei Landmassen, die zwei größere Gewässer miteinander verbindet. Viele Meerengen sind wichtige Handelswege.
- **Lieferketten** beschreiben die Wege und Abläufe, über die Rohstoffe, Waren und Produkte von der Herstellung bis zum Verbraucher transportiert werden.
- **Globale Wertschöpfungsketten** entstehen, wenn einzelne Produktionsschritte eines Produkts in verschiedenen Ländern stattfinden.
- **Geopolitik** beschreibt den Einfluss geografischer, wirtschaftlicher und politischer Faktoren auf internationale Beziehungen und Konflikte.
- Das **UN-Seerechtsübereinkommen** (SRÜ) ist ein internationales Abkommen, das Regeln für die Nutzung der Meere festlegt. Dazu gehört grundsätzlich auch das Recht der friedlichen Durchfahrt durch internationale Meerengen.
- **Flüssiggas** (LNG = Liquefied Natural Gas) ist stark gekühltes Erdgas, das mit Spezialschiffen transportiert werden kann. Es wird unter anderem für Heizung, Stromerzeugung und Industrie benötigt.
- **Versorgungssicherheit** bedeutet, dass Staaten und Unternehmen dauerhaft ausreichend mit Energie, Rohstoffen oder wichtigen Waren versorgt werden können.

## Impressum

**Herausgeber:** Bundesverband deutscher Banken e.V., Burgstraße 28, 10178 Berlin

**Konzeption, Redaktion und Gestaltung:** cobra youth communications GmbH, Berlin

© Bundesverband deutscher Banken e.V.